

**PERSONALIA ■****Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann**

Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann war vom 1. September 1983 bis 29. Februar 2008 Chefarzt des Radiologischen Instituts am Markus-Krankenhaus.

In den fast 25 Jahren seiner Tätigkeit hat er die Abteilung zu einer der leistungsfähigsten radiologischen Einrichtungen in Frankfurt am Main ausgebaut. Sie umfasst die komplette Röntgendiagnostik einschließlich Computertomographie und Kernspintomographie, Nuklearmedizin mit Positronen-Emissions-Tomographie (PET) und Strahlentherapie.

Schon frühzeitig hat er die technischen Entwicklungen erkannt und für das Krankenhaus genutzt. So war das Radiologische Institut eines der ersten in Frankfurt, das die Röntgendiagnostik komplett in digitaler Form durchführte und sowohl Bildspeicherung als auch Bildverteilung mittels PACS (Picture Archiving Communication System) realisierte.

Curriculum Vitae

Der 1943 in Mannheim Geborene absolvierte sein medizinisches Studium in Heidelberg und Mannheim. 1968 schloss er sein Studium mit dem Staatsexamen ab. Im gleichen Jahr promovierte er mit magna cum laude zum Doktor der Medizin. Nach seiner Medizinalassistentenzeit ging er als wissenschaftlicher Assistent an die Strahlenklinik des Klinikums Westend der Freien Universität Berlin. 1970 erhielt er die Approbation. Von 1970 bis 1975 absolvierte er die Facharzt-Ausbildung für Radiologie. Aufgrund seiner regen wissenschaftlichen Tätigkeit wurde er 1975 zum Assistenz-Professor ernannt und übernahm die Funktion eines Oberarztes. 1976 wechselte er mit seinem damaligen Chef Prof. Dr. Karl zum Winkel als Oberarzt an die Universitäts-Strahlenklinik Heidelberg. 1978 habilitierte er sich mit der Arbeit „Computertomographie in der Planung und Kontrolle der Strahlentherapie“. 1979 wurde er zum Privatdozenten für das Fach Klinische Radiologie und 1981 zum Professor und leitenden Oberarzt der Universitäts-Strahlenklinik ernannt. Mit seiner Anerkennung als Facharzt für Nuklearmedizin 1980 und für Strahlentherapie 1983 komplettierte er seine fachärztliche Kompetenz.

In seiner Zeit an den Universitätskliniken der FU Berlin und Heidelberg verfasste er mehrere Buchbeiträge und war Autor eines Fachbuches über Nuklearmedizin. In mehr als 120 Veröffentlichungen und unzähligen Vorträgen gab er sein Wissen und seine Erfahrungen weiter.



PERSONALIA ■

Prof. Dr. Hans-Joachim Hermann

1983 übernahm er als Chefarzt die Leitung des Radiologischen Instituts am Frankfurter Markus-Krankenhaus. Seit 2004 ist er Ärztlicher Leiter des Agaplesion Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) und aktiv am Ausbau dieser Versorgungseinrichtung beteiligt.

Der Krankenhausleitung des Markus-Krankenhauses gehörte er seit 1998 als Ärztlicher Direktor an. Diese Funktion wird er nach seinem Ausscheiden aus dem Radiologischen Institut weitere zwei Jahre ausüben.

Ein Leben nach der Medizin

Prof. Hermann ist ein Freund der schönen Künste. Schon mit seiner ersten Frau Gisela initiierte er regelmäßige Kunstausstellungen im Radiologischen Institut. Seit 2004 kam die Veranstaltungsreihe „Kultur im Markus-Krankenhaus“ hinzu, die er mit seiner zweiten Frau Brigitta erfolgreich etablierte. Die Reihe ist inzwischen ein beliebter kultureller Treffpunkt und Ergänzung des qualitativ hochrangigen medizinischen Angebots am Markus-Krankenhaus.

Neben der Bautätigkeit am Markus-Krankenhaus, die er mit großem Engagement und aktiven Beiträgen verfolgt, hat er nicht nur Baustellen in seinem Wohnort Kronberg, sondern auch in Griechenland auf der Peloponnes, wo seit einigen Jahren auch der Olivenanbau und die Olivenöl-Produktion zu seinen Interessen gehört.

Reisen in die Nähe und die Ferne gehören zu seinem weiteren Teil-Ruhestandsprogramm, und er freut sich darauf, dass er in Zukunft mehr Zeit für seine Enkelkinder haben wird.